

# Sportbefreiung 3 Monate Arbeitsaufträge

Beitrag von „Anja82“ vom 9. August 2018 19:36

## [Zitat von Crestos](#)

Richtig, mache ich da ebenso! Alle 1er-Kandidaten müssen da durch und haben ein hohes Anforderungsprofil. Z. B. wenn Sprungwurf im Handball geübt wird, heißt es: Schau dir XY an und sage mir, ob der Ablauf stimmt, was falsch ist und was er ändern muss (vorher muss man natürlich selbst 2-3 Durchgänge selbst gesehen haben, um geeignete Kandidaten zu haben). Und gerade die 1er-Kandidaten finden das klasse, weil sie neben dem Praktischen auch theoretisch gefordert werden und viel über Zusammenhänge (Handlungsketten, Ursachenfolgen..) lernen.

Kranke Kinder bekommen je nach Leistungsstand angepasste Aufgaben. Ich hatte zuletzt einen Jungen, der hatte wegen Knieproblemen 3 Monate Sportverbot, da wurde es dann anstrengend.

Das hört sich gut an, das behalte ich mal im Kopf als Argument/Idee. Danke!

Ja auch die Hände sind betroffen, sie kriegt schlecht Flaschen auf etc. Sie hat auch den Nachteilsausgleich, dass sie mehr Zeit beim Schreiben hat und ihr tlw. Sachen erlassen werden. Sie dürfte auch nur noch mit PC schreiben, aber das üben wir noch.